

Vorschlag für die kompetenzorientierte Jahresplanung

Dieser Vorschlag folgt dem didaktisch durchdachten Aufbau des Sprachbuchs. Selbstverständlich erlaubt der modulare Aufbau des Buches auch eine andere Reihenfolge, je nach Interesse bzw. Bedarf. Die grundlegenden Kompetenzformulierungen zu den für die Reife- und Diplomprüfung relevanten Textsorten sind **fett gedruckt**.

Pro Semester ist nur eine Schularbeit vorgesehen. Insgesamt werden **fünf** Schularbeitsvorschläge unterbreitet. Die Wahl der Textsorte und somit der Zuordnung zu den einzelnen Kapiteln hängt vom individuell gewählten Zeitpunkt der Schularbeit ab.

Sie finden die Jahresplanung auch als Word-Datei, die Sie verändern/adaptieren können, unter www.oebv.at im Bereich „sprachreif online“.

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
September 1. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Kommentar (HAK)	Die Gedanken sind frei?	Auf dem Weg zur Matura: Die schriftliche Reifeprüfung aus dem Fach Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> politische Reden identifizieren und analysieren können (z.B. die <i>Sportpalastrede</i> von Joseph Goebbels) rhetorische Mittel erkennen können manipulative Sprache und Propaganda erkennen können über Meinungsfreiheit diskutieren und rhetorische Mittel einsetzen können 	<ul style="list-style-type: none"> politische Reden identifizieren können manipulative und überzeugende Strategien in meinungsbetonten Texten identifizieren können Rückmeldungen nach der Korrespondenzmethode geben können zwischen Informations- und Meinungsebene in einem Sachtext unterscheiden können 	<ul style="list-style-type: none"> Argumente strukturieren können sich in der Argumentation auf einen Ausgangstext beziehen können einen Kommentar planen, verfassen und überarbeiten (HAK) sich eine Meinung zu unterschiedlichen aktuellen Themen bilden können 	<ul style="list-style-type: none"> die Struktur eines klassischen Dramas analysieren können (Friedrich Schiller: <i>Don Karlos</i>) den Blankvers erkennen können über literarische Figuren in einem klassischen Drama sprechen können den Ablauf der dramatischen Handlung erkennen können 	<ul style="list-style-type: none"> in Online-Bibliotheken (Google Books, Zeno.org) recherchieren können Originaltexte online finden können (Regelschutzfrist) 	<ul style="list-style-type: none"> elliptische Sprachkonstruktionen kennen und anwenden können mit Fremdwörtern und Fachwörtern umgehen können (Anglizismen)
							Kompetenzcheck	

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
Oktober/November 2. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Textanalyse (HAK)	Nacht und Dunkelheit	Wissenschaftliche Sprache	<ul style="list-style-type: none"> para- und nonverbale Kommunikation unterscheiden können Körpersprache, Betonung sowie Artikulation bewusst einsetzen können sich auf einen spontanen Vortrag vorbereiten können Spontanreden halten können auf unterschiedliche Arten Feedback geben können (Hand-Feedback, Ampel-Feedback ...) 	<ul style="list-style-type: none"> Schnellestechniken (Zick-Zack-Methode, Wellen-Methode) und die SQ3R-Methode kennen lernen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Arbeitstechniken kennen (HTL) ein Diplomarbeitsthema eingrenzen können Literaturquellen korrekt angeben können eine Forschungsabsicht und eine zentrale Fragestellung formulieren können eine Textanalyse planen, verfassen und überarbeiten (HAK) Texte auf ihre inhaltlichen, strukturellen und sprachlichen Auffälligkeiten hin untersuchen und deren Funktion erschließen können Zitate verwenden, um Behauptungen über einen Text veranschaulichen zu können 	<ul style="list-style-type: none"> Symbole, Lyrik und Literatur der Romantik verstehen können Merkmale der romantischen Weltanschauung kennen 	<ul style="list-style-type: none"> Organisationsstrukturen verschiedener Social-Media-Programme erfassen können sich die Vor- und Nachteile von sozialen Medien bewusst machen können verantwortungsbewusst einen runden Tisch zum Thema „Sicherheit bestimmter Medienproduktionsformen“ durchführen können den eigenen Standpunkt mittels These – Antithese – Synthese reflektieren können 	<ul style="list-style-type: none"> Beistrichregeln nachschlagen und korrekt anwenden können
Kompetenzcheck								

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
Dezember/Jänner 3. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Leserbrief (HTL)	Revolution und Aufbruch	Ideen für Ihr Kulturportfolio – Teil 1: Visuelle Poesie	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Hörstrategien gezielt anwenden können • einem Hörtext wesentliche Informationen entnehmen können • einem Audiotext aktiv zuhören können 	<ul style="list-style-type: none"> • (auto)biografische Texte erfassen und analysieren können (Christine Nöstlinger: <i>Maikäfer, flieg!</i>) • die Textsorten Biografie und Autobiografie unterscheiden und analysieren können • Biografien und Autobiografien stilistisch untersuchen und beschreiben können 	<ul style="list-style-type: none"> • kreative autobiografische Texte verfassen können • einen Leserbrief planen, verfassen und überarbeiten (HTL) • einen offenen Brief verfassen können (keine Maturatextsorte seit 2019/2020) • die eigene Meinung formulieren und begründen können • höfliche Vorschläge machen und angemessen an Personen appellieren können • eigene und fremde Texte redigieren können 	<ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Merkmale der Epochen Biedermeier und Vormärz nennen können • mit Beispieltexten aus beiden Epochen umgehen und diese bearbeiten können (Karl Immermann: <i>Baron von Münchhausen</i>; Georg Herwegh: <i>Zukunftslied Sommer 1844</i>) • die Literatur beider Epochen grob beschreiben können 	<ul style="list-style-type: none"> • die Absichten und Ziele von multimedialen Texten erkennen können • multimediale Texte hinsichtlich ihrer verschiedenen Komponenten analysieren können • Manipulation durch Medien kritisch hinterfragen können • personalisierte Werbung erkennen und darüber sprechen können 	<ul style="list-style-type: none"> • Nominal- und Verbalstil voneinander unterscheiden können • Sätze im Nominalstil und Verbalstil verfassen können • die beiden Stile angemessen einsetzen können
			Kompetenzcheck					
			Semestercheck 5. Semester					

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
Februar/März 4. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Erörterung (HTL)	Alles echt?		<ul style="list-style-type: none"> die eigene sprachliche Ausdrucksweise der Umgebung und den Anforderungen anpassen können die Bedeutung der Begriffe „Soziolekt“ und „Register“ verstehen können Jugendsprache und Umgangssprache analysieren und über diese Sprachvarietäten diskutieren können Faktoren, die Sprache beeinflussen, nennen und ihren Einfluss diskutieren können 	<ul style="list-style-type: none"> Texte in Bezug auf ihre Funktionen, ihre Bedeutung und ihre Realitätsbezogenheit untersuchen können (Wladimir Kaminer: <i>Russendisko</i>) den Begriff „Hermeneutik“ verstehen und Texte auf unterschiedliche Aspekte hin untersuchen können wissen, was Satire ist 	<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Argumenttypen unterscheiden und einsetzen können lineare und dialektische textbezogene Erörterungen unterscheiden können Argumente für eine dialektische Erörterung anordnen können eine textgebundene Erörterung planen, verfassen und überarbeiten (HTL) 	<ul style="list-style-type: none"> mit Informationen und Texten aus der Zeit des Realismus umgehen und diese bearbeiten können (Theodor Fontane: <i>Effi Briest</i>, Gottfried Keller: <i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i>) naturalistische Texte erkennen und bearbeiten können 	<ul style="list-style-type: none"> sich mit der interkulturellen Perspektive von Texten auseinandersetzen die Bedeutung von Interkulturalität in unserer Gesellschaft und der Literatur beschreiben können 	<ul style="list-style-type: none"> den Stil eigener Texte verbessern schlechten Stil in Sätzen oder Texten weitgehend erkennen können häufige Stilprobleme in Texten korrigieren können Fehler in Argumenten möglichst vermeiden können
							Kompetenzcheck	

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
März/April 5. Kapitel	Die Kunst ist frei?	Ideen für Ihr Kulturportfolio – Teil 2: Ein Video im Team drehen	<ul style="list-style-type: none"> die Sach- und Beziehungsebene von Kommunikation unterscheiden können auf Sachebene diskutieren können und angemessen auf Diskussionsbeiträge reagieren können Gespräche moderieren können 	<ul style="list-style-type: none"> Texte erschließen und Informationen im Internet gezielt beschaffen können gezielt Informationen aus Texten entnehmen können 	<ul style="list-style-type: none"> Appelle verfassen können (HAK) verschiedene Formen von Appellen unterscheiden können Appelle sprachlich abstimmen können einen Appell argumentativ aufbauen und formulieren können einen inneren Monolog erkennen können (Arthur Schnitzler: <i>Fräulein Else</i>) einen inneren Monolog verfassen können 	<ul style="list-style-type: none"> die kulturellen Epochen der Wiener Moderne und des Expressionismus unterscheiden können Wiener Moderne und Expressionismus zeitlich einordnen können einige literarische Texte aus dieser Zeit und deren historischen Hintergrund kennen (Franz Kafka: <i>Die Verwandlung</i>) sich mit Literaturverfilmungen auseinandersetzen (Joseph Roth: <i>Radetzky marsch</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> sich Informationen via Live-Stream sowie Live-Ticker beschaffen können Podcasts zur Unterhaltung sowie zur Information nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> Fachbegriffe und Fremdwörter aus dem Geschäftsbereich erschließen und definieren können Hypotaxen und Parataxen unterscheiden können
			Kompetenzcheck					

Monatseinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
Mai/Juni 6. Kapitel Schularbeitsmöglichkeit: Kommentar	Nie wieder Krieg?		<ul style="list-style-type: none"> frei sprechen und auf Präsentationen Feedback geben können Stichwortzettel zur Unterstützung beim freien Sprechen verwenden können zu einer Präsentation gezielt Feedback geben können 	<ul style="list-style-type: none"> einen Essay erkennen und analysieren können (Albert Einstein: <i>Meine Meinung über den Krieg</i>; Kurt Tucholsky: <i>Die Essayisten</i>) die essayistische Form beschreiben können eine Textlandkarte erstellen können 	<ul style="list-style-type: none"> einen Kommentar planen, verfassen und überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Themen in der Literatur der Zwischenkriegszeit kennen sich mit literarischen Beispielen dieser Zeit auseinandersetzen (Stefan Zweig: <i>Die Welt von Gestern</i>; Erich Kästner: <i>Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühen?</i>) über Literatur der Zwischenkriegszeit sprechen können Merkmale der Literatur der Zwischenkriegszeit nennen können 	<ul style="list-style-type: none"> sich mit der Funktion von Massenmedien auseinandersetzen über Information, Propaganda und die Rolle von Medien reflektieren können 	<ul style="list-style-type: none"> Strichpunkt und Doppelpunkt richtig setzen können den Schrägstrich als Trennzeichen setzen können
			Kompetenzcheck					
			Semestercheck 6. Semester					